

Quantitative Erhebung 2013

Arbeit mit Kindern in der EKBO



Inhalt

- Qualitative Erhebung: Christenlehre
 - Ziele
 - Eckdaten
 - Ergebnisse
 - Die „5 Pfeiler“
 - Probleme
- Quantitative Erhebung
 - Ziele der Erhebung
 - Herausforderungen der Erhebung
 - Bei der Erhebung der Angebote
 - Bei der Erhebung der Mitarbeiter
- Arbeitsschritte einer quantitativen Erhebung
- Zeitlicher Verlauf
- Themen des Angebotsfragebogen
- Themen des Mitarbeiterfragebogen
- Überblick über den Rücklauf der Fragebögen

Qualitative Erhebung: Christenlehre

Ziele

- Ergänzung der quantitativen Erhebung
- Validierung der Ergebnisse durch Daten der quantitativen Studie
- Fokus der Studie auf:
 - Ist-Zustand
 - Selbstverständnis
 - Abgrenzung zum Religionsunterricht

Qualitative Erhebung: Christenlehre

Eckdaten zur Erhebung

- Durchführung, Aufbereitung und Auswertung:
Mai 2013 – August 2013
- Bewusste Auswahl von 8 Interviewpartnern mit
möglichst heterogenen Merkmalen
- Leitfadengestütztes Experteninterview zwischen 30
und 60 Minuten
- Transkription und Kodierung → Auswertung

Qualitative Erhebung: Christenlehre

Ergebnisse

- Subversives Bild der Christenlehre aufgrund der Unterschiede in Biografie und Standort

Gemeinsam ist jedoch:

- Selbstverständnis im Sinne einer Abgrenzung zum Religionsunterricht
- Beziehungsarbeit als Grundstein der Angebote Christenlehre und Religionsunterricht
- Gründe für eine schleppende Annahme sind vielschichtig und standortgebunden
- 5 „Pfeiler“ der Christenlehre

Qualitative Erhebung: Christenlehre

Die 5 „Pfeiler“ der Christenlehre

1.	Ganzheitlichkeit	Die biblischen Geschichten werden in einem besonderen Umfeld mit allen Sinnen erfahren.
2.	Gruppen / Gemeinschaftserfahrung	Christliche Werte werden in der Gemeinschaftserfahrung erlebt. Bei der Gestaltung der Stunden ist die Orientierung an der Gruppe ausschlaggebend, wodurch das Einhalten eines Rahmenplanes oder eines Konzeptes nicht dem Wesen der Christenlehre entspricht.
3.	Kirche soll Spaß machen	„gib dem Kind eine Chance seine Seele zu entdecken“ (Zitat aus einem Interview)
4.	Seelsorge	Die christliche Begleitung der Kinder durch Höhen und Tiefen ihres Lebens.
5.	Steigerung der Sprachfähigkeit der Kinder für den eigenen Glauben	„Glauben erfahren im Leben“ (Zitat aus einem Interview)

Qualitative Erhebung: Christenlehre

- Probleme in der Gestaltung:
 - Termindruck der Kinder
 - Große Konkurrenz zu anderen Angeboten
 - Kindergottesdienst das Sorgenkind
 - Allgemein
- Probleme für die Mitarbeiter:
 - Anstellung
 - Vernetzung

Quantitative Erhebung

Ziele der Erhebung

- Analyse des Ist-Standes der gemeindlichen Arbeit mit Kindern
- Analyse als Teilschritt innerhalb des Reformprozesses der EKBO
- Schaffung einer soliden Datenbasis zur Weiterentwicklung des Handlungsfeldes
- Einführung einer langfristigen Erhebungsstruktur
- Wertschätzung und Identitätsstiftung

Durchführung

Herausforderungen der Durchführung

Kirchlich-gemeindliche Arbeit mit Kindern?

- Trägerschaft
- Begriffsbestimmung: Maßnahmen, Projekte, Angebot
- Angebotsstrukturen
- Altersgruppe
- Kooperationen / Vernetzungen

Durchführung

Herausforderungen der Durchführung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

- Beruflich / ehrenamtlich
- Arbeits- und Aufgabenumfang
- Berufsgruppen

Arbeitsschritte

1. Informationssammlung	<ul style="list-style-type: none">• Recherche zu existierender Forschung im Feld der Arbeit mit Kindern• Besseres Verständnis von den existierenden Angeboten gewinnen• Vergleichbarkeit mit ähnlichen Studien schaffen
2. Fragebogenkonstruktion	<ul style="list-style-type: none">• Entwickeln sinnvoller Kategorien für das Angebotsspektrum• Wahl und Formulierung angemessener Fragen für die Erhebung
3. Programmierung und Layout	<ul style="list-style-type: none">• Layout des Druckfragebogens• Programmierung des Onlinefragebogens

Arbeitsschritte

4. Stichprobenorganisation	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidung über den Umfang der Erhebung• Kontaktherstellung (Anlegen der Adressdatenbank)
5. Pretest	<ul style="list-style-type: none">• Experteninterviews zu Fragebogen und Erhebungsgegenstand• Testerhebung und -auswertung• Einarbeitung der Ergebnisse der Pretests in die Erhebung
6. Feldphase	<ul style="list-style-type: none">• Versenden der Papierfragebögen und Zugänge zum Onlinefragebogen• Verwaltung der Onlineumfrage (Erinnerungsschreiben, technischer Support)

Arbeitsschritte

7. Datenaufbereitung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Fragebögen• Digitalisierung der Papierfragebögen• Erstellen des Datensatzes
8. Datenauswertung	<ul style="list-style-type: none">• Anwenden statistischer Methoden• Prüfen auf statistische Besonderheiten und Muster
9. Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung der Datenauswertung• Entwicklung von Schlussfolgerungen und Handlungsperspektiven• Präsentation der Ergebnisse

Durchführung - zeitlicher Verlauf

- Ab September 2012 → Kooperation Institut Soziologie der TU Berlin und AKD – Arbeit mit Kindern
- September 2012 – Februar 2013 → Vorbereitung der Erhebung
 - Okt. 2012 – April 2013 → Angebotsfragebogenkonstruktion
 - Okt. 2012 – Juli 2013 → Mitarbeiterfragebogenkonstruktion
- Mai 2013 – Juni 2013 → Erhebung der Angebote
- August 2013 → Erhebung zur Mitarbeiterschaft
- September 2013 – Februar 2014 → Auswertung der ersten Daten und Veröffentlichung der Ergebnisse
- März 2014 – Juli 2014 → Detailauswertung der Daten

Themen: Angebotsfragebogen

- Rahmendaten der Angebote
 - Rhythmus, Dauer, Teilnehmerzahlen, Teamgröße, Träger, Finanzierung
- Weitere Eigenschaften der Angebote
 - Aktivitäten in 14 Kategorien
 - Stabilität der Teilnahme, geplantes/beobachtetes Teilnehmeralter, geplante/erreichte Reichweite,
 - Zusammensetzung der Teilnehmer (Geschlecht, Anteil getaufter Teilnehmer, Muttersprache, Einkommensniveau der Haushalte)

Themen: Angebotsfragebogen

- Kooperation
 - Mit dem Träger des Angebots
 - Mit den Teammitgliedern
 - Mit den Eltern (als Teilnehmer, als Helfer)
 - Mit externen Organisationen
- Ehemalige Teilnehmer
 - Als Helfer im Angebot
 - Als Ehrenamtliche in der evangelischen Kirche
- Offene Abfrage von Aktivitäten und Zielen

Themen: Mitarbeiterfragebogen

- Rahmeninformationen
 - Demografie, Arbeitsverhältnis , Berufsbezeichnung in der EKBO, Bildungsabschluss, Berufsabschluss, Einstiegsalter, sonstige Beschäftigung
- Motivation
 - Motivation, wichtige Aspekte
 - Eigene Perspektive als Teilnehmer
- Rahmenbedingungen
 - Materiell
 - Ideell

Themen: Mitarbeiterfragebogen

- Quellen für Hilfe und Kooperation
- Erziehungsstil
- Religiosität
- Lebensstil
- Freizeitgestaltung

Überblick: Angebotsfragebogen

Erhebungszeitraum: 02.05.2013 – 20.06.2013

Angebote:

4289 angemeldete Angebote

- 3576 beruflich geleitet
- 713 ehrenamtlich geleitet



1837 ausgefüllte Fragebogen

- 1652 beruflich geleitet
- 185 ehrenamtlich geleitet

Angebotsleiter:

897 angemeldete
Angebotsleiter

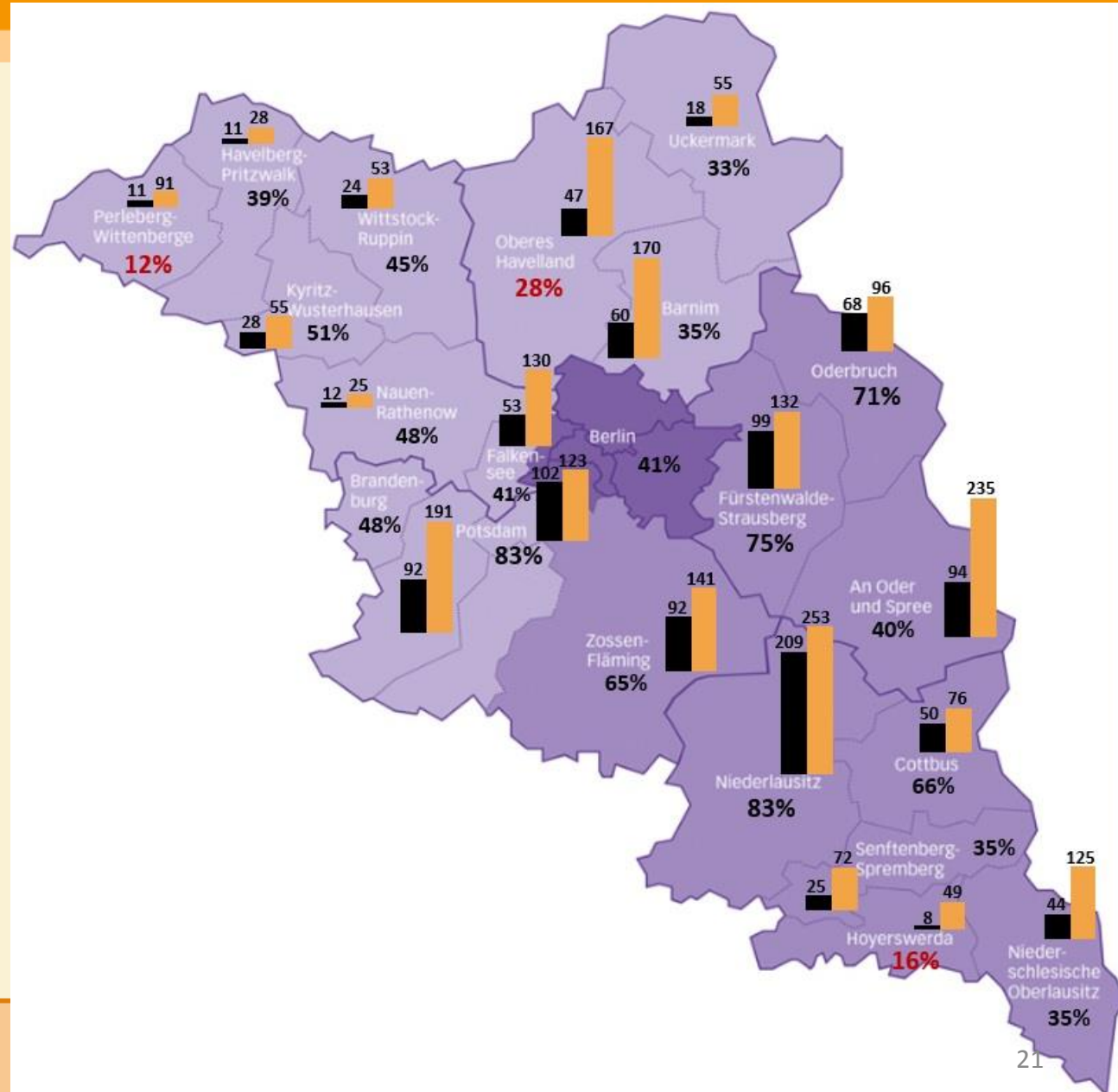
- 478 berufliche Angebotsleiter
- 419 ehrenamtliche Angebotsleiter



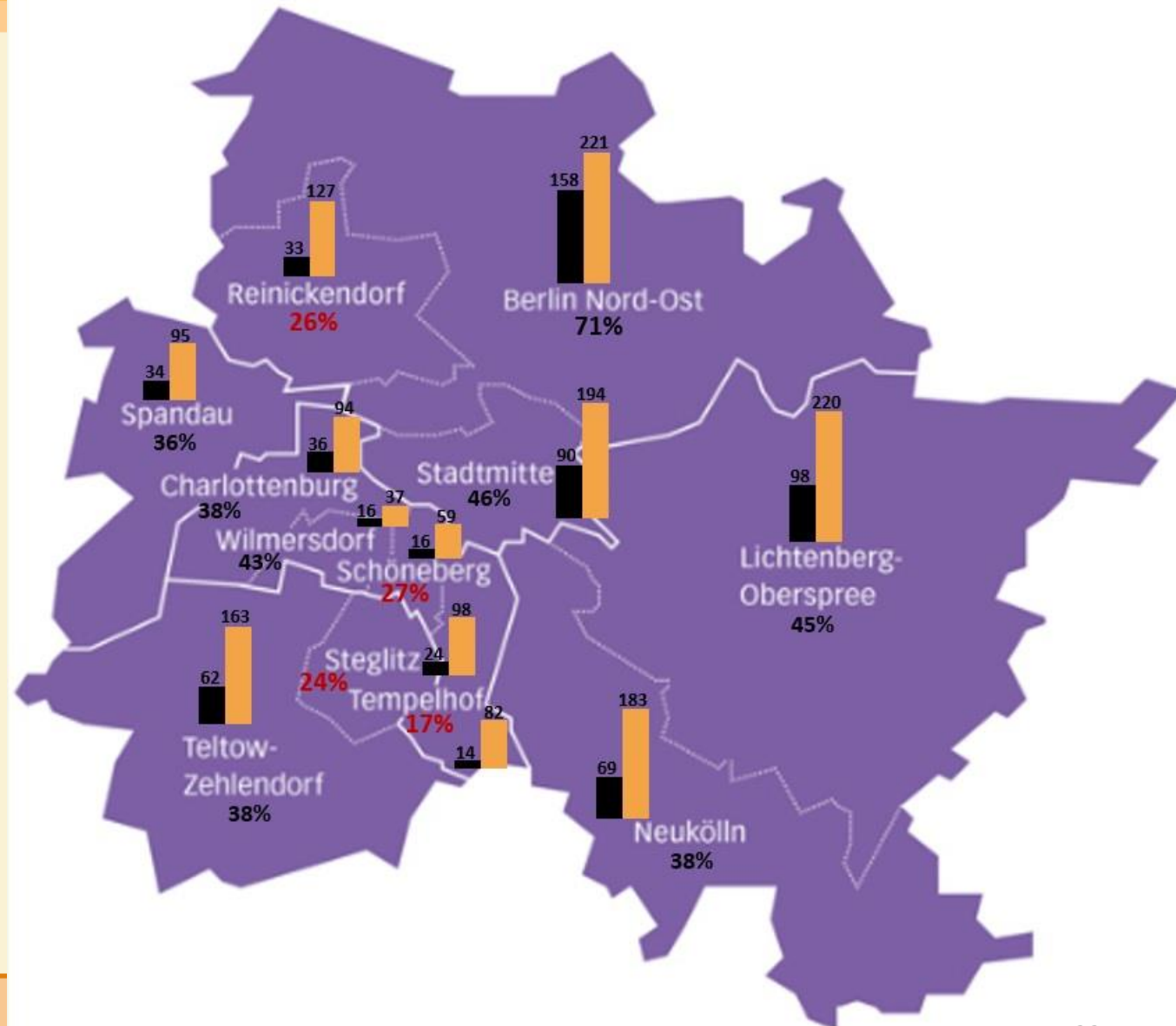
377 Teilnahmen

- 251 berufliche Angebotsleiter
- 126 ehrenamtliche Angebotsleiter

Beteiligung nach Kirchenkreisen



Beteiligung nach Kirchenkreisen - Berlin



■ Anzahl teilgenommener Angebote
■ Anzahl zuvor angemeldeter Angebote

Überblick: Mitarbeiterfragebogen

Erhebungszeitraum: 15.08.2013 – 26.08.2013

Voranmeldung:

1685 Mitarbeiter

- 538 berufliche Mitarbeiter
- 1147 ehrenamtliche Mitarbeiter

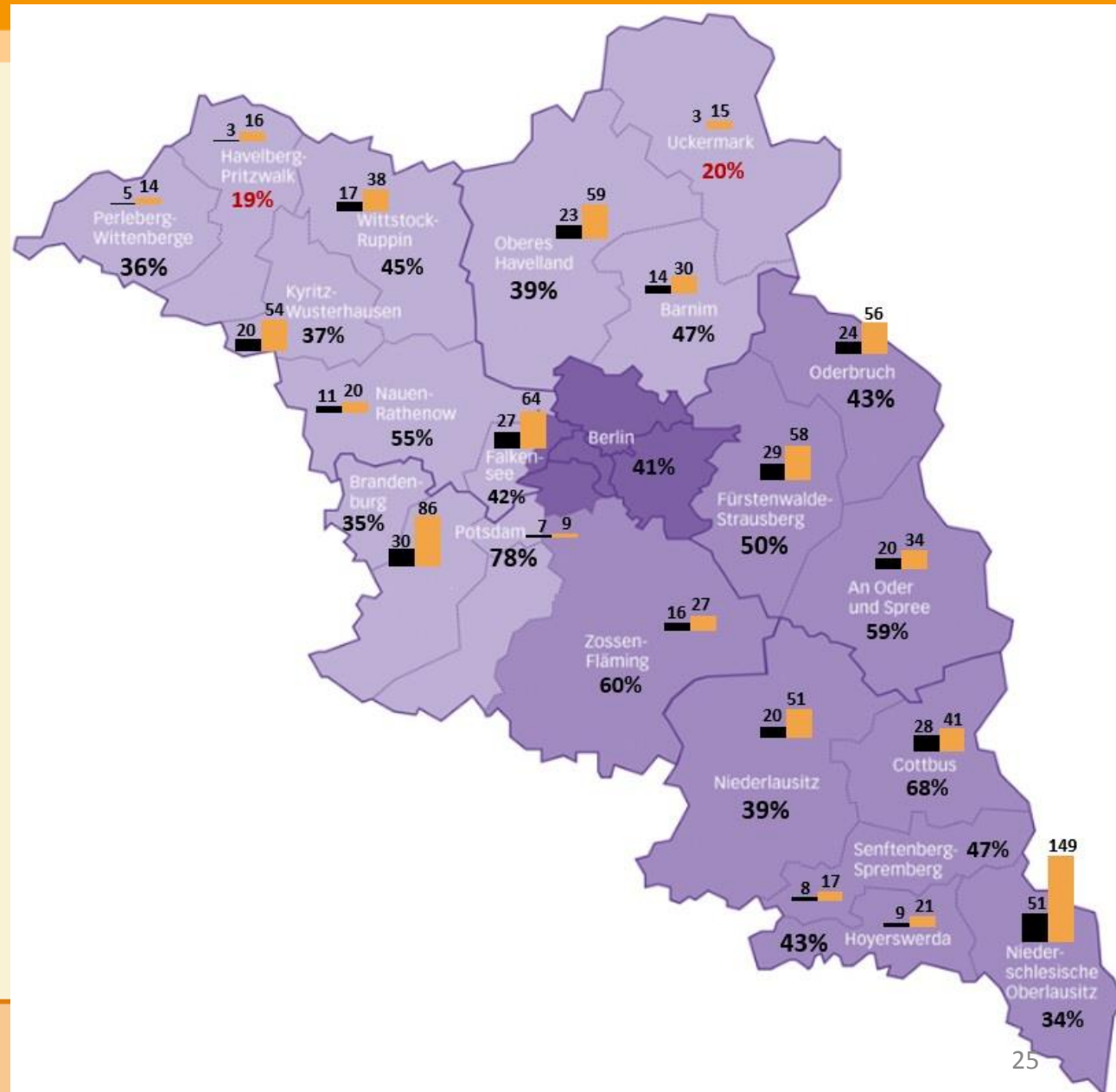


Teilnahmen:

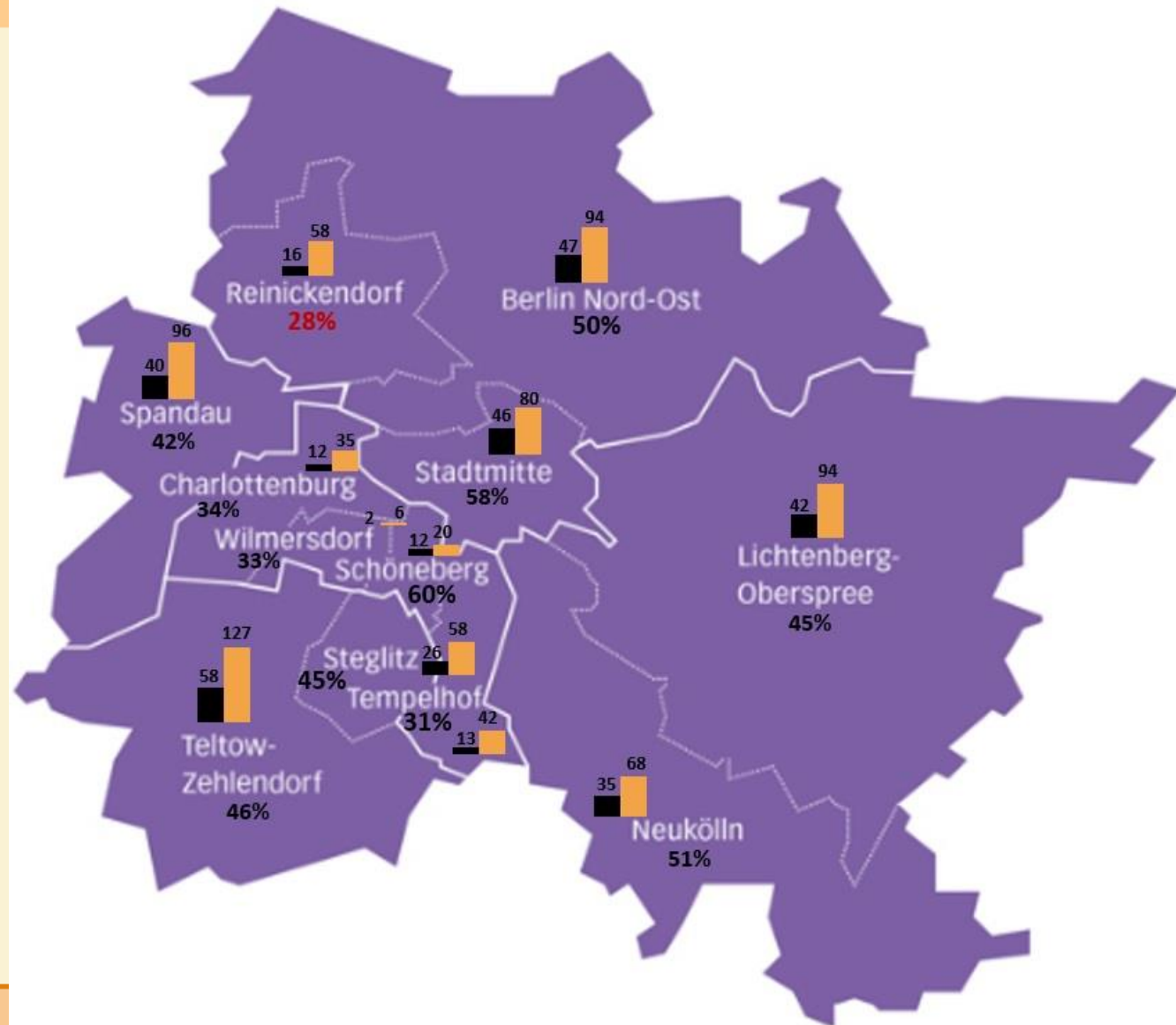
745 Mitarbeiter

- 284 berufliche Mitarbeiter
- 461 ehrenamtliche Mitarbeiter

Beteiligung nach Kirchenkreisen



Beteiligung nach Kirchenkreisen - Berlin



■ Anzahl teilgenommener Mitarbeiter
■ Anzahl zuvor angemeldeter Mitarbeiter

Erhebungsüberblick: Überschneidung

